

Die Kirche von der globalen Erwärmung und der Mauerfall-Ideologien halten der Realität auf Dauer nicht stand

geschrieben von Admin | 9. November 2014

Heute vor genau 25 Jahren fiel die Berliner Mauer. Die freie Welt nahm begeistert an diesem symbolträchtigen Ereignis teil. Sie wurde auf Grund einer Ideologie errichtet, die vorgab das Gute, Gerechte zu wollen, stattdessen aber eine zutiefst inhumane, die Freiheit verweigernde Diktatur errichtete. Die zudem noch die Ressourcen, der dieser Ideologie folgenden Länder plünderte und sie so in den Bankrott trieb. Die Eigeninitiative wurde ausgerottet, der Mensch als Individuum zählte nichts, die „Masse“, organisiert in „der Partei“, hingegen alles. Also niemand.

Den Menschen wurde erst die Freiheit genommen und dann wurden ihnen Stück für Stück ihre Lebensgrundlagen geraubt. Begründet wurde diese „notwendige Diktatur des Proletariats“ mit dem „wissenschaftlichen“ Marxismus-Leninismus. Unzählige Lehrstühle, mit Studierenden, Doktoranden, Professoren und ihren Lehrstühlen beschäftigten sich mit dieser Pseudowissenschaft. Bevölkert von Menschen, die gezwungen wurden diese Ideen zu pauken, weil sie ohne diese ordentlich bescheinigten Kenntnisse keinen Zugang zu den von ihnen gewünschten Berufen gehabt hätten und/oder gesellschaftlich geächtet wurden.

Als höheres Ziel wurde ihnen dafür ein fernes Paradies versprochen, der Kommunismus. Bis dahin aber wurde bedingungslose Unterwerfung unter die absolute Herrschaft der Partei verlangt, ausgeübt von nur wenigen Auserwählten. Die Geschichte, so die Lehre, würde sich nach den wissenschaftlichen Erkenntnissen des Marxismus-Leninismus richten und deshalb sei ein Aufbegehren dagegen nicht nur schädlich und damit für den Einzelnen auch sehr gefährlich, sondern völlig zwecklos. „Den Sozialismus in seinem Lauf (hin zum Kommunismus) halten weder Ochs noch Esel auf“, dichtete nur wenige Wochen vor dem Fall der Mauer und etwas holprig, der letzte der Diktatoren in der ehemaligen DDR, Partei und Regierungschef Erich Honecker. Doch die Geschichte dachte gar nicht daran, dieser törichten Heilsidee vom wissenschaftlich begründeten Verlauf zu folgen. Die Menschen nahmen ihr Schicksal selbst in die Hand, nachdem allen immer klarer wurde, dass die Substanz verbraucht war, und die vermeintlich heile Welt nur ein hohler Anspruch war, ohne jede Inhalt. Und den Mächtigen fehlten zunehmend die Ressourcen, um selbst ihre Minimalversprechungen zu erfüllen, die Folge ,das nunmehr und für alle sichtbar, hohle Gebäude brach fast lautlos zusammen.

Auch die Kirche von der globalen Erwärmung folgt einer Idee mit Erlösung zu sehr viel späterer Zeit. Doch anders als der Marxismus-Leninismus verspricht die Kirche von der globalen Erwärmung nicht ein zukünftiges,

wenn auch sehr fernes Paradies, sondern die Vermeidung einer allumfassenden Menschheitskatastrophe. „Die Klimakatastrophe hat das Potential die gesamte Menschheit auszulöschen“ verkündete ex Cathedra vor einigen Jahren die Päpstin dieser Kirche, die „Klimakanzlerin“ Angela Merkel. Die würde zwangsläufig, wissenschaftlich ehern begründet, eintreten, wenn die Gebote und Verbote dieser Kirche nicht eingehalten würden. Wie auch bei anderen Weltuntergangssekten – wie z.B. den Zeugen Jehovas- wird zwar auch und immer wieder aufs Neue, der Eintritt dieses Desasters in die fernere Zukunft verschoben, aber das tut der medialen wie politischen Glaubensbereitschaft keinen Abbruch. Denn es geht immer ums Ganze.

Und auch die Kirche von der globalen Erwärmung behauptet ihre Gebote und Verbote würden wissenschaftlich und damit vernünftigerweise unangreifbar, begründet sein. Sogar ein Konsens unter „Wissenschaftlern“ wird immer wieder besungen, um ihren Unfehlbarkeitsanspruch zu untermauern. Auch die Kirche von der globalen Erwärmung verlangt von ihren Anhängern und dem Volk, zu dessen Herren sie sich aufschwingen will, absoluten Gehorsam. Du sollst kein CO₂ erzeugen, heißt das oberste Gebot. Du sollst nicht mit dem Flugzeug oder Auto reisen, Du sollst kein Fleisch essen, Du sollst nicht mehr Energie einsetzen, als der Ärmste auf dieser Welt, etc. etc. heißen weitere Gebote. Und zur Durchsetzung dieser Gebote muss die Demokratie abgeschafft – transformiert- werden. Ein Wohlfahrtsausschuss – wenn auch anders genannt- bestehend aus „Wissenschaftlern“ muss alle Vorhaben einer Regierung zuvor auf „Klimaverträglichkeit“ überprüfen und können, falls sie missfallen, verhindern, indem sie ihr Veto einlegen. Und die Regierungen samt ihren Völkern haben zu gehorchen.

Diese neue „wissenschaftlich“ zwingend begründete Utopie hatte nicht etwas empörte Ablehnung und Ächtung einer eben erst befreiten Gesellschaft zur Folge, sondern wird tagtäglich in Kindergärten und Schulen und Hochschulen, bei Kongressen und allerlei Veranstaltungen, wie in Verwaltungen und von Regierungen verkündet, gelehrt und gelebt. Die Berichte, des zum „Weltklimarat“ hochstilisiertem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), die schon per Mandat die Mini-Erwärmung der letzten 150 Jahre, als sehr gefährlich, aber vor allem menschengemacht, darstellen müssen, sind die heilige Schrift der Regierungen, Verwaltungen und daraus politischen Honig saugenden Parteien und NGO's. Unantastbar, weil wissenschaftlich begründet- Willfähige Medien berichten unter Ausblendung der Realität und jeglicher Objektivität ausschließlich über diese Pseudowissenschaft und ihre großen Errungenschaften. Sämtliche Katastrophen auf dieser Welt werden von Ihnen, als von der menschengemachten globalen Erwärmung ausgelöst, dargestellt und mit lauten Rufen nach Umkehr den Empfängern vermittelt.

Eine objektive und kritische Überprüfung und Beurteilung der vielfältigen Behauptungen findet nicht statt, ja ist über die Maßen unerwünscht. Es ist auch kein Wunder, dass diese Kirche von der globalen Erwärmung in der Wahl ihrer Mittel und Wege zur Zielerreichung auf teuflische Art und Weise zu den bereits untergegangen geglaubten

Methoden des Marxismus-Leninismus greift. Planwirtschaft und Verweigerung der Freiheit des Individuums stehen ganz vorne auf ihrer Liste. In gut 30 Jahren, überwiegend von Protagonisten dieser Weltanschauung herangezuchtet, hat sie unübersehbar die Züge einer totalitären Diktatur angenommen. Die letzten Äußerungen der UN-Tagung in Kopenhagen, wo nur alter Wein in neue Schläuche gekippt wurde und der Welt als Synthesereport aufgewärmt, verkauft wurde, belegen diese Einschätzung.

Doch irgendwann, in nicht all zu ferner Zukunft, werden die Menschen begreifen, dass sie erneut mit Unterstützung einer Pseudowissenschaft betrogen und ausschließlich um ihre Freiheit und ihren Wohlstand gebracht werden sollen. Denn nicht das Klima ist bedroht, sondern allein unsere Freiheit. Das müssen und werden die Menschen merken und entsprechend handeln. Dann wird auch diese Mauer – diesmal in den Köpfen- fallen. Und nochmals 25 Jahre wird es nicht dauern.